

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

IRAN

1967



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
Karten	5
Staats- und Verwaltungsaufbau	7

Tabellen

Klimadaten	7
Gebiet und Bevölkerung	8
Gesundheitswesen	8
Bildungswesen	9
Erwerbstätigkeit	10
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10
Produzierendes Gewerbe	11
Außenhandel	12
Verkehr	14
Fremdenverkehr	15
Geld und Kredit	15
Öffentliche Finanzen	15
Preise und Löhne	16
Sozialprodukt	16
Zahlungsbilanz	17
Entwicklungsplanung	18
Entwicklungshilfe	18
Bilaterale Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland	19
Quellenhinweise	19

Abkürzungen und Zeichenerklärung

kg	=	Kilogramm	Std	=	Stunde
dz	=	Doppelzentner	kW	=	Kilowatt
t	=	Tonne	kWh	=	Kilowattstunde
m	=	Meter	Mrd.	=	Milliarde
km	=	Kilometer	Mill.	=	Million
ha	=	Hektar	Tsd.	=	Tausend
qkm	=	Quadratkilometer	St	=	Stück
cbm	=	Kubikmeter	JM	=	Jahresmitte
hl	=	Hektoliter	JE	=	Jahresende
BRT	=	Bruttoregistertonne	D	=	Durchschnitt bei nicht addierbaren Größen
Rl.	=	Rial			

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
|	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

rläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Februar 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1.-

V o r b e m e r k u n g

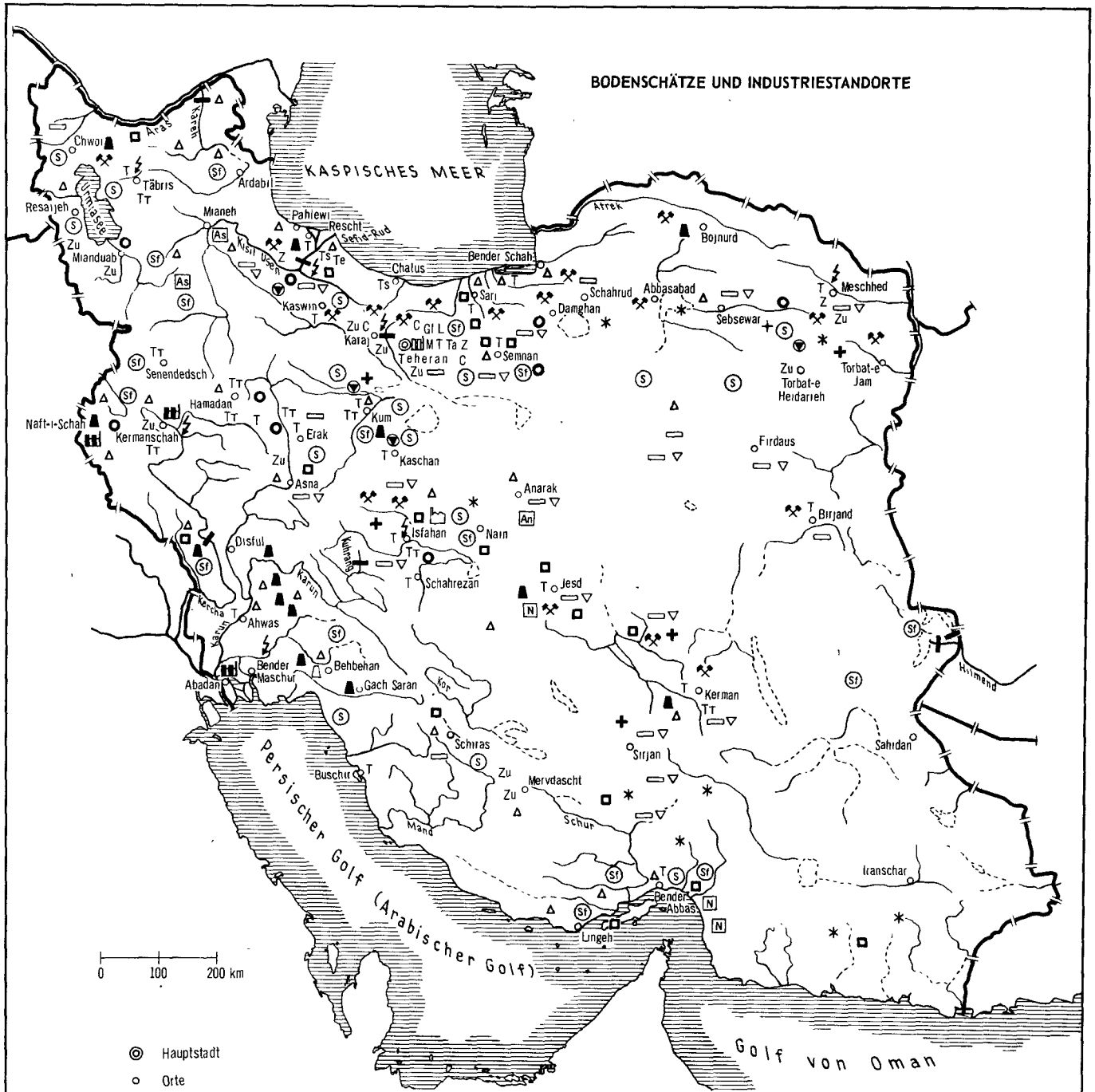
Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine präzisere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der Internationalen Organisationen als auch der betreffenden Länder selbst. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf, wie an altbewährte Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

ZUR WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DES IRAN



BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE

0 100 200 km

⊙ Hauptstadt
 ○ Orte
 — Flüsse

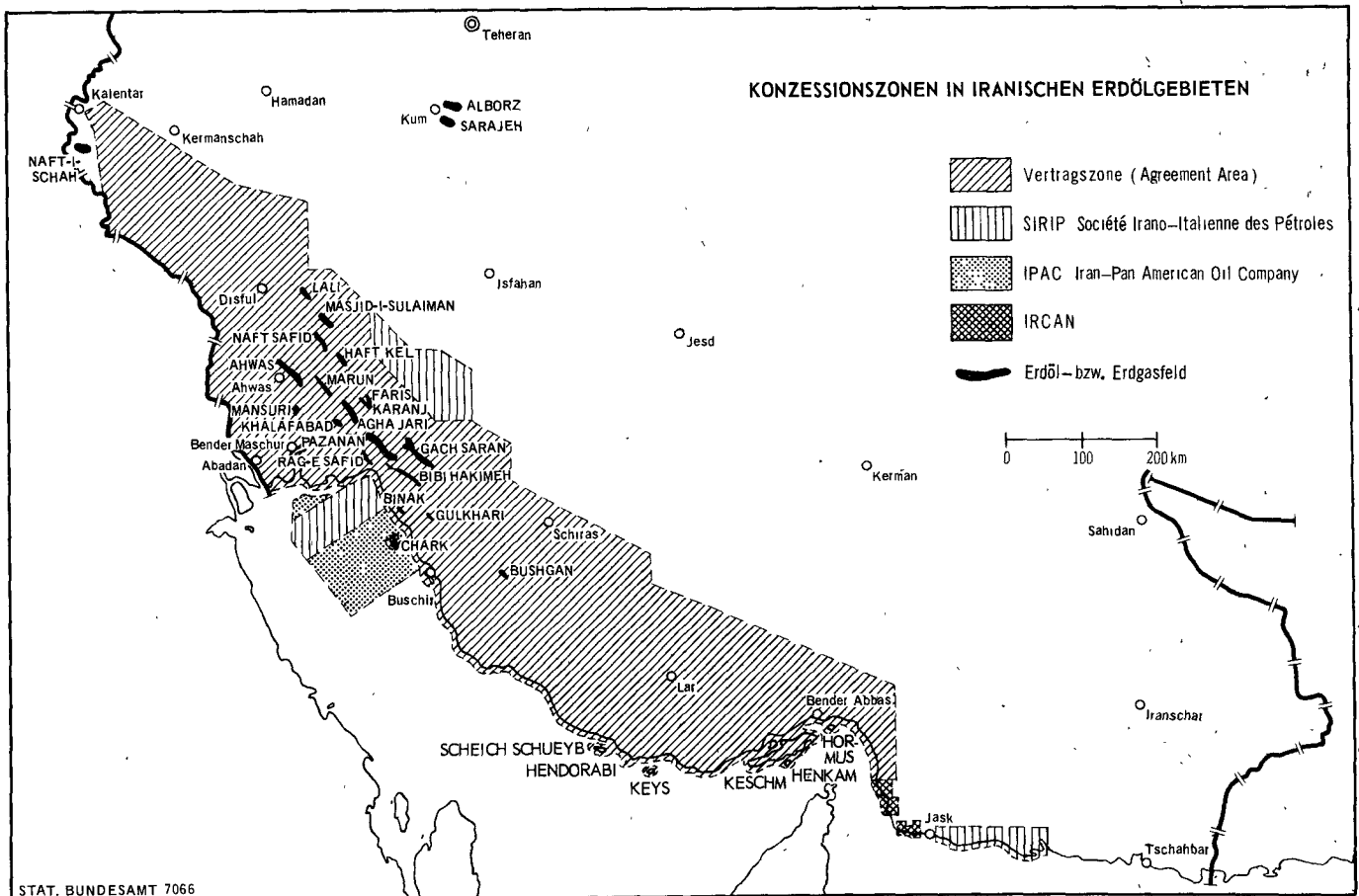
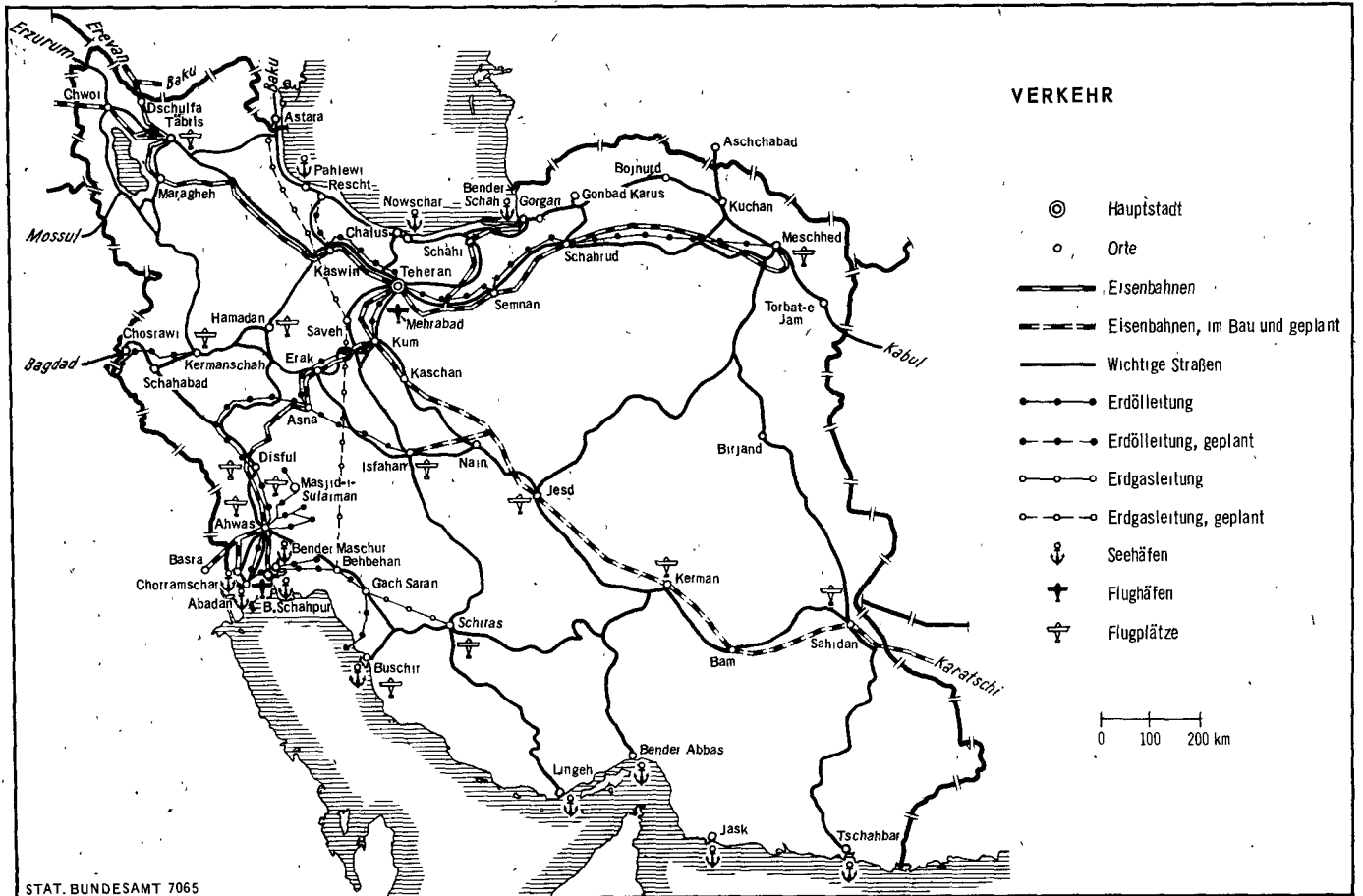
BODENSCHÄTZE

- | | |
|-----------|-------------|
| ▲ Erdöl | + Mangan |
| △ Erdgas | + Türkis |
| ⚡ Kohle | ▽ Zink |
| □ Eisen | An Antimon |
| ▭ Blei | As Arsen |
| * Chrom | N Nickel |
| ○ Gold | S Salz |
| ▽ Graphit | Sf Schwefel |
| △ Kupfer | |

INDUSTRIESTANDORTE

- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| ■ Erdölraffinerien | Tt Teppichindustrie |
| ▨ Erdölraffinerie, geplant | Ts Seidenindustrie |
| ▭ Stahlwerk, geplant | Z Zementfabriken |
| C Chemische Industrie | Te Teeverarbeitung |
| Gl Glas- und Porzellanindustrie | Zu Zuckerindustrie |
| M Metallbearbeitende Industrie | |
| L Lederindustrie | — Staudämme |
| Ta Tabakindustrie | ⚡ Kraftwerke |
| T Textilindustrie | |

NOCH: ZUR WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DES IRAN



S t a a t s- u n d V e r w a l t u n g s a u f b a u

Der Iran ist eine konstitutionelle Erbmonarchie seit Billigung der Verfassung durch den Schah im Jahre 1906. Staatsoberhaupt: Mohammed Reza Schah Pahlevi (seit 18. September 1941). Regierungschef ist seit Januar 1965 der vom Schah ernannte Ministerpräsident Amir Abbas Hoveida. - Zweikammerparlament: Abgeordnetenhaus (Majlis) mit 200 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern und Senat mit 60, von denen der Schah 30 ernennt. Möglichkeit der Parlamentsauflösung durch den Schah. - Wahlrecht für alle Bürger über 20 Jahre. - Größte Partei nach den Wahlen von 1963 ist die "Nationale Union" ("Neuer Iran"; Regierungspartei) mit 181 Sitzen. Die kommunistische Tudeh-Partei und die neutralistische "Nationale Front" der Mossadeq-Anhänger sind verboten, jedoch illegal tätig. - Das Gerichtswesen ist nach französischem und schweizerischem Vorbild aufgebaut. Höchstes Gericht ist der Kassationsgerichtshof in Teheran. Nachgeordnet sind 8 Berufungsgerichte, diesen wiederum in größeren Städten Gerichte I. Instanz sowie Friedensgerichte in Kleinstädten und Dörfern. - Zentralistischer Verwaltungsaufbau: Einteilung in 14 Provinzen und 5 Generalgouvernements (Stand: Januar 1964). Weitere Unterteilung in Bezirke (Schahrestan), Kreise (Bachsch) und Gemeinden.

Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen: UN und angeschlossene Organisationen (außer GATT), CENTO, Konferenz der Bandung-Staaten.

K l i m a d a t e n *) (Langjähriger Durchschnitt)

Monat Jahr	Station Lage Seehöhe	Täbris 38°N 46°O 1 362 m	Rescht 37°N 50°O 0 m	Meschhed 36°N 60°O 931 m	Teheran 36°N 51°O 1 200 m	Isfahan 33°N 52°O 1 745 m	Abadan 30°N 48°O 2 m	Kerman 30°N 57°O 1 830 m
---------------	----------------------------	--------------------------------	----------------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	----------------------------	--------------------------------

Lufttemperatur °C, Monatsmittel

Januar	-	0,4	6,7 ^{a)}	0,6	2,0	1,8	11,4	5,7
Juli		26,3	24,5	25,4	29,7	28,8	36,1	28,6
Jahr		12,6	15,6	13,6	16,6	15,5	25,0	16,3

Lufttemperatur °C, absolute Minima bzw. Maxima

Januar	.	.	- 24,0	- 20,5	- 19,5	- 4,5	- 14,0
Juli		.	40,5	43,0	43,5	50,5	44,5

Niederschlag in mm/Anzahl der Tage mit Niederschlag (>1 mm)

Jahr	273/56	1 300/106	236/34	250/38	116/23	204/26	135/27
------	--------	-----------	--------	--------	--------	--------	--------

Relative Luftfeuchtigkeit in %, Monatsmittel, 13 Uhr

Januar	66	78	56	68	48	80 ^{b)}	70 ^{b)c)}
Juli	24	60	20 ^{d)}	35 ^{e)}	15	28 ^{b)}	33 ^{b)f)}
Jahr	43	71	39	48	27	51 ^{b)}	50 ^{b)}

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

a) Februar. - b) 7 Uhr. - c) Dezember. - d) August. - e) März. - f) Juni.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1956	1963	1964	1965	1966
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche	1 000 qkm			1 648		
Landfläche	1 000 qkm			1 636		
Gesamtbevölkerung ¹⁾	JM 1 000	19 243	22 363	22 892	23 445	24 021
Bevölkerungsdichte	JM Einw. je qkm	12	14	14	14	15
Jährl. Bevölkerungszunahme	%	2,4	2,3	2,4	2,4	2,5
		1956 ²⁾	1959	1963	1965	1966 ³⁾
Bevölkerung nach Altersgruppen						
unter 15 Jahren	1 000	7 993	8 789	10 468	.	42,7
15 bis unter 65 J.	1 000	10 203	10 233	11 339	.	53,8
65 Jahre und mehr	1 000	759 ^{a)}	724 ^{a)}	716	.	3,5
Bevölkerung nach Stadt und Land						
in Städten	1 000	5 954	.	7 508 ^{b)}	.	.
in ländl. Gebieten	1 000	13 001	.	15 015	.	.
		1956 ²⁾	1960	1961	1962	1963
Geborene ⁴⁾	auf 1 000 d. Bev.	.	.	.	.	.
Gestorbene ⁴⁾	auf 1 000 d. Bev.	.	.	.	.	.
Einheimische nach Stammeszugehörigkeit						
Iraner (Perser)	% d. Bev.	66	.	.	.	.
Starke türkische, kurdische, arabische und armenische Minderheiten und sonstige Bevölkerung	% d. Bev.	34	.	.	.	.
Bevölkerung nach Landessprachen						
Persisch	% d. Bev.	51	.	.	.	.
Persische Dialekte (Gilaki, Kurdisch, Masenderanisch, Belutschistanisch)	% d. Bev.	25	.	.	.	.
Türkisch und Turkmenisch	% d. Bev.	23	.	.	.	.
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit						
Mohammedaner	% d. Bev.	98,5 ^{c)}	.	.	.	.
Christen	% d. Bev.	0,6	.	.	.	.
Juden	% d. Bev.	0,3	.	.	.	.
Anhänger des Zoroastrianismus	% d. Bev.	0,1	.	.	.	.
Andersgläubige	% d. Bev.	0,5	.	.	.	.
		1958	1960	1962	1963	1964
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	364	369 ^{d)}	348	.	349
Betten in Krankenhäusern	Anzahl	20 345	19 952 ^{d)}	24 126	.	24 126
Ärzte	Anzahl	4 358	5 264 ^{e)}	.	.	3 722 ^{f)g)}
Zahnärzte	Anzahl	842	1 000	782	.	1 291
Apotheker	Anzahl	3 904	1 500	.	.	2 282 ^{h)}
Krankenpflegepersonen	Anzahl	760 ⁱ⁾	2 640	.	.	2 776

1) Das Ergebnis der zweiten Volkszählung im Iran vom November 1966 zeigte, daß die Bevölkerung seit der ersten Volkszählung 1956 um mehr als 25 Prozent zugenommen hat. Sie stieg von 18 994 821 im Jahre 1956 auf 25 781 090 Ende 1966. Man schätzt im Statistischen Amt, daß 1956 etwa 1,2 Millionen Einwohner nicht berücksichtigt wurden, da sie in abgelegenen Dörfern lebten. Die Einwohnerzahl von Teheran nahm in den letzten Jahren sogar um 26 Prozent zu. In der Hauptstadt wohnen heute 2,7 Millionen Menschen. - 2) Volkszählungsergebnis 1. bis 14. November 1956. - 3) Prozent. - 4) Das behördliche Meldesystem erfaßt schätzungsweise nur 60 % der Geborenen und 35 % der Gestorbenen. Für 1956 wird eine Geborenenziffer von etwa 50 auf 1 000 d. Bev. und eine Sterbeziffer von 25 auf 1 000 d. Bev. für zutreffend gehalten. -

a) Einschl. unbekanntes Alter. - b) Darunter Hauptstadt Teheran mit 2 317 116 Einwohnern. - c) Schiiten und Sunniten. - d) 1959. - e) Ohne 400 med. Assistenten. - f) Nach Angaben der WHO für 1964: 7 090 Ärzte. - g) Nur Privatärzte. - h) Einschl. Praktikanten. - i) Nur im Staatsdienst.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1959	1960	1961	1962	1963
Ausgewählte Krankheiten¹⁾						
Typhus abdominalis und Paratyphus	Anzahl	8 400	17 953	15 819	18 574	.
Ruhr	Anzahl	19 735	43 633	35 588	49 919	.
Poliomyelitis	Anzahl	75	105	228	568	.
Syphilis	Anzahl	5 262 ^{a)}	5 459 ^{a)}	4 161	3 102 ^{a)}	.
Trachom	Anzahl	58 478	57 534	158 658	113 427	.
Malaria	Anzahl	2 038	4 381	4 553	8 259 ^{a)}	.
		1955	1960	1961	1963	1964
Bildungswesen						
Volksschulen	Anzahl	6 724	9 809	10 852	11 560	.
Mittel- und Höhere Schulen	Anzahl	731	1 183	1 184	1 207	.
Berufsbildende Schulen	Anzahl	12 ^{b)}	83	79	79	.
Hochschulen ²⁾	Anzahl	33	.	.	47	.
Lehrkräfte in						
Volksschulen	Anzahl	32 801	42 541 ^{c)}	45 743 ^{c)}	.	56 696
Mittel- u. Höheren Schulen ³⁾	Anzahl	6 336	11 797 ^{c)d)}	12 950 ^{c)d)}	.	17 158 ^{d)}
Berufsbildenden Schulen	Anzahl	.	.	.	.	.
Hochschulen	Anzahl	543	.	1 572	.	.
Schüler in						
Volksschulen	Anzahl	823 983	1 436 169	1 554 554	1 720 000	2 056 927
Mittel- und Höheren Schulen	Anzahl	142 113	281 928	300 855	326 856	426 357
Berufsbildenden Schulen	Anzahl	1 614 ^{b)}	9 348	9 117	9 198	11 891
Studierende an Hochschulen	Anzahl	10 097	19 815	24 456	24 885	24 720
		1955	1959	1960	1961	1964
Schüler nach Altersgruppen						
7 - 13 Jahre	% d. Ges. Z.	18	.	28	.	.
13 - 19 Jahre	% d. Ges. Z.	8	.	14	.	.
		1956	1959	1960	1961	1964
Analphabeten						
nach Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren						
10 - 15	% d. Ges. Z.	70,8	.	.	.	.
15 - 20	% d. Ges. Z.	76,3	.	.	.	.
20 - 25	% d. Ges. Z.	82,5	.	.	.	.
25 - 35	% d. Ges. Z.	84,8	.	.	.	.
35 - 45	% d. Ges. Z.	86,2	.	.	.	.
45 - 55	% d. Ges. Z.	89,0	.	.	.	.
55 - 65	% d. Ges. Z.	90,0	.	.	.	.
65 u. mehr	% d. Ges. Z.	92,1	.	.	.	.
nach Geschlecht						
15 Jahre und mehr	% d. Ges. Z.	87,2	.	.	.	.
männlich	% d. Ges. Z.	80,2	.	.	.	.
weiblich	% d. Ges. Z.	94,5	.	.	.	.
		1953	1959	1960	1961	1964
Teilnehmer an Erwachsenenbildung						
	Anzahl	33 040	.	.	.	.

1) Meldepflichtige Neuerkrankungen. - 2) Darunter 4 Universitäten in Teheran, Schiras, Täbris, Isfahan, Mesched, Ahwas, einschl. der Pädagogischen Akademie und der Techn. Hochschule. - 3) Einschl. der Lehrkräfte in berufsbildenden Schulen und lehrerbildenden Anstalten (S. 9); außer 1955.-

a) Alle behandelten Fälle, alte und neue. - b) Ohne (in) landwirtschaftliche (n) Schulen. - c) Nur in staatlichen.-

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1959	1960	1961	1964
Lehrerbildende Anstalten	Anzahl	.	55	54	53	.
Lehrkräfte	Anzahl	.	.	.	.	.
Studierende	Anzahl	2 481	4 476	4 593	4 260	4 175
		1956	1960	1961	1962	1963
Erwerbstätigkeit						
Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	5 908	.	.	.	.
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	3 326	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 188	.	.	.	.
Dienstleistungen	1 000	1 394	.	.	.	.
Anteil an der Gesamtbevölkerung	%	31,1	.	.	.	.
		1950	1960	1961	1962	1963
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	26 760	28 160	.	.	.
Ackerland	1 000 ha	16 760	18 000	.	.	.
Wiesen und Weiden	1 000 ha	10 000	10 160	.	.	.
Waldfläche	1 000 ha	19 000	19 100	.	.	.
Sonstige Fläche ²⁾	1 000 ha	117 240	116 340	.	.	.
		1960	1961	1962	1963	
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen						
unter 0,5 ha	Anz./1 000 ha	312 791	69	.	.	.
0,5 bis unter 1 ha	Anz./1 000 ha	179 515	130	.	.	.
1 bis unter 3 ha	Anz./1 000 ha	464 967	884	.	.	.
3 bis unter 5 ha	Anz./1 000 ha	265 986	1 042	.	.	.
5 bis unter 10 ha	Anz./1 000 ha	340 037	2 413	.	.	.
10 bis unter 20 ha	Anz./1 000 ha	223 757	3 055	.	.	.
20 bis unter 50 ha	Anz./1 000 ha	77 714	2 209	.	.	.
50 bis unter 100 ha	Anz./1 000 ha	8 446	564	.	.	.
100 und mehr ha	Anz./1 000 ha	4 086	991	.	.	.
		1957/58	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
Düngemittelverbrauch						
Stickstoffhaltige, berechnet auf N	1 000 t	1,6	7,3	7,7	12,7	15,5
Phosphathalt., berechnet auf P ₂ O ₅	1 000 t	2,7	4,3	8,6	9,3	14,1
Kalkhaltige, berechnet auf K ₂ O	1 000 t	0,5	2,2	1,8	2,3	1,7
Bestand an						
Schleppern ³⁾	Anzahl	6 000 ^{a)}	6 000 ^{b)}	.	.	.
Mähdreschern	Anzahl	400 ^{c)}	750 ^{a)}	.	.	.
		1955	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
Getreideernte ⁴⁾ insgesamt	1 000 t	3 537	4 389	4 902	4 393	.
Getreidemenge ⁴⁾ je Einw.	kg	193	198	214	188	.

1) Erwerbstätige im Alter von über 10 Jahren; Erwerbspersonen 1956: 6 066 643 = 32 % d. Ges. Bev. - 2) Darunter 33 Mill. ha noch land- und forstwirtschaftlich nutzbar zu machende Fläche. - 3) Nur in der Landwirtschaft. - 4) Weizen, Gerste, Mais, Hirse (Millet u. Sorghum) und Reis.

a) 1959. - b) 1962. - c) 1957.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
Ausgewählte landwirtschaftl. Erzeugnisse						
Weizen	1 000 t	2 313	2 700	2 900	2 600	3 000
Gerste	1 000 t	880	949	1 002	893	1 002
Reis (paddy)	1 000 t	322	700	860	860	950
	dz/ha	13,2	21,1	23,6	23,6	.
Zuckerrüben	1 000 t	536	860	866	900	1 400
Aprikosen	1 000 t	71	67	20	35	.
Rosinen ¹⁾	1 000 t	60	50	59	45	.
Orangen, Mandarinen und Clementinen	1 000 t	40	45	45	44	.
Datteln	1 000 t	100	299	327	285	285
Baumwollsaat	1 000 t	120	203	253	253	310
	dz/ha	5,2	5,0	6,2	5,7	7,0
Tee	1 000 t	6	13	12	11	.
Tabak	1 000 t	11	10	12	19	23
	dz/ha	6,0	4,8	5,0	8,0	7,7
Rohbaumwolle	1 000 t	60	92	115	115	141
	dz/ha	2,6	2,3	2,8	2,6	3,2
		1954	1960	1961	1962	1963
Viehbestand						
Pferde	1 000	370	347	470	.	591
Maultiere	1 000	139	100	130	.	.
Esel	1 000	1 254	1 993	2 000	.	2 069
Rindvieh	1 000	5 000	5 492	5 500	6 023	6 073
Schafe	1 000	17 750	20 540	30 000	31 832	30 720
Ziegen	1 000	9 728 ^{a)}	15 349	12 500	12 531	15 887
Büffel	1 000	194 ^{a)}	372	335	247	251
Kamele	1 000	100 ^{a)}	247	240	283	286
		1947	1960	1961	1962	1963
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Milch (Kuh-)	1 000 t	658	1 200	.	.	.
Milch (Schaf-)	1 000 t	250	540	.	.	.
Milch (Ziegen-)	1 000 t	150	280	.	.	.
Milch (Büffel-)	1 000 t	120	100	.	.	.
Wolle (gereinigt)	1 000 t	11 ^{b)}	14 ^{c)}	.	.	.
		1955	1961	1962	1963	1964
Holzeinschlag insgesamt ²⁾	1 000 cbm	8 000	6 200	6 487	1 622	.
Laubholz	1 000 cbm	8 000	6 200	6 487	1 622	.
nach Nutzungsarten						
Werkholz	1 000 cbm	400	5 200	5 287	208	.
Brennholz	1 000 cbm	7 600	1 000	1 200	1 414	.
Fischfänge	1 000 t	25,0	.	.	.	.
		1957	1962	1963	1964	1965
Produzierendes Gewerbe³⁾						
Betriebe des prod. Gewerbes	Anzahl	7 909 ^{d)}	308 856	115 200 ^{e)}	.	.
Beschäftigte im produzierenden Gewerbe	1 000	.	.	415,8 ^{e)}	.	.

1) Gewerbliche Produktion. - 2) Ohne jährlich 5 Mill. cbm Pappel-Holzeinschlag, außerhalb des Waldgebietes. 3) Das produzierende Gewerbe stellt sich, abgesehen von der Erdölgewinnung und -verarbeitung, in größerem Umfang als Kleingewerbe oder Handwerk dar. Die Industrialisierung - vielfach auf der Basis einheimischer Rohstoffe - wird vom Staat gefördert, der selbst Fabriken errichtet.

a) 1956. - b) 1955. - c) 1959. - d) Nur verarbeitendes Gewerbe, Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. - e) Ohne Bergbau.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1957 ¹⁾	1962	1963	1964	1965
Verarbeitendes Gewerbe	1 000	126,3	.	396,8	.	.
Energiewirtschaft	1 000	.	.	6,9	.	.
Baugewerbe	1 000	.	.	12,1	.	.
Durchschnittl. Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	16,0 ^{a)}	.	3,6 ^{b)}	.	.
		1961/62	1962/63 ²⁾	1963/64	1964/65	1965/66
Betriebe	Anzahl	.	97 499	.	.	.
Durchschnittl. Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	.	4	.	.	.
Umsätze	1 000 US-\$	.	152 656	.	.	.
		1957 ¹⁾	1962	1963	1964	1965
Index der industriellen Produktion	1964 = 100	.	.	.	.	112,8
Energiewirtschaft	1964 = 100	.	.	.	.	116,3
		1957	1962	1963	1964	1965
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Zinkerz (Zn-Inh.) ³⁾	1 000 t	4,5	7,5	10,0	15,0	.
Erdöl	1 000 cbm	41 885	76 293	85 553	98 370	109 414
Erdgas ⁴⁾	Mill. cbm	724	1 052	1 139	1 194	1 229
		1955	1961	1962	1963	1964
Motorenbenzin	1 000 t	1 231	2 268	2 699	2 624	2 502
Leuchtpetroleum	1 000 t	1 276	2 610	3 038	3 016	3 350
Heizöl	1 000 t	1 036	2 695	3 190	3 079	2 920
Schweröl	1 000 t	3 731	6 937	7 858	8 128	8 541
Bitumen	1 000 t	223 ^{c)}	300	235	178	203
Zement	1 000 t	132	652	745	745	745
Zucker ⁵⁾	1 000 t	83	133	155	165	185
Kapazität der Kraftwerke ⁶⁾⁷⁾	1 000 kW	142 ^{d)}	355	490	.	.
dar. Wasserkraftwerke ⁶⁾⁷⁾	1 000 kW	.	77	207	.	.
Erzeugung von elektr. Strom ³⁾	Mill. kWh	345 ^{e)}	912 ^{f)}	734 ^{g)}	.	.
		1959/60	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
Fertiggestellte Hochbauten ⁸⁾	Anzahl	15 560	22 351	16 036	22 698	.
Fertiggestellte Wohnungen ⁸⁾⁹⁾	Anzahl	22 138	27 636	19 793	26 421	.
		1959	1962	1963	1964	1965
Bestand an Wohnungen ⁸⁾⁹⁾¹⁰⁾	Anzahl	309 159	391 116	410 909	437 330	.
		1955	1962	1963	1964	1965
Außenhandel ¹¹⁾ (Nationale Statistik)						
Einfuhr (cif)	Mill. US-\$	283,0 ^{h)}	553,2 ⁱ⁾	517,8 ⁱ⁾	668,8 ¹⁾	878,0 ¹⁾
Ausfuhr (fob) ¹²⁾	Mill. US-\$	396,4	916,7	919,6	1 253,5	1 356,6
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+)	Mill. US-\$	+ 113,4	+ 363,5	+ 401,8	+ 584,7	+ 478,6

1) Nur Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. - 2) Strukturdaten für Industriebetriebe in den Ortschaften über 5 000 Einwohner. - 3) Zeitraum von 12 Monaten der am 21. März des jeweiligen Jahres beginnt. - 4) Petroleum- und Gasfelder. - 5) Ab 1961: Zeitraum von 12 Monaten der am 10. September des jeweiligen Jahres endet. - 6) Nur Werke für die öffentliche Versorgung. - 7) Bis 20. März des folgenden Jahres. - 8) Nur private Bauten in Teheran. - 9) "households units". - 10) März. - 11) 1955, 1962: Wirtschaftsjahre 21. 3. - 20. 3.; 1963, 1964, 1965: Kalenderjahre. - 12) Einschl. Ausfuhr der "National Oil Company of Iran".

a) Nur verarbeitendes Gewerbe. - b) Ohne Bergbau. - c) 1956. - d) 1957. - e) Produktion in Werken für die öffentliche Versorgung. - f) 1961/62. - g) 1962/63. - h) Ohne Einfuhren der Konzessionäre, einschl. Gold und Banknoten. - i) Einschl. Einfuhren der Konzessionäre, Gold und Banknoten.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Einfuhr aus wichtigen Bezugsländern						
EWG	% d. Ges. Einf.	27,7 ^{a)}	35,8	35,9	33,9	36,1
Bundesrepublik Deutschland	% d. Ges. Einf.	17,3 ^{a)}	17,7	19,9	20,1	20,8
Frankreich	% d. Ges. Einf.	2,9	4,4	5,6	4,4	4,8
Italien	% d. Ges. Einf.	2,9	5,6	4,8	4,1	4,8
Großbritannien	% d. Ges. Einf.	9,7	18,6	15,6	14,4	13,2
Vereinigte Staaten	% d. Ges. Einf.	18,8	18,7	16,9	16,9	17,8
Japan	% d. Ges. Einf.	7,9	5,5	6,7	6,6	8,2
Ausfuhr nach wichtigen Absatzländern						
EWG	% d. Ges. Ausf.	23,1 ^{a)}	19,9	18,3	19,4	25,6
Bundesrepublik Deutschland	% d. Ges. Ausf.	5,3 ^{a)}	10,7	7,0	3,9	3,4
Niederlande	% d. Ges. Ausf.	5,2	3,8	3,9	4,8	8,0
Frankreich	% d. Ges. Ausf.	7,0	2,3	2,8	6,2	6,7
Großbritannien	% d. Ges. Ausf.	11,4	16,1	17,9	13,7	13,4
Vereinigte Staaten	% d. Ges. Ausf.	6,6	4,4	5,0	6,4	4,8
Indien	% d. Ges. Ausf.	12,0	8,8	8,8	6,9	4,1
Japan	% d. Ges. Ausf.	5,8	7,7	7,2	15,5	18,1
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Nahrungsmittel, Getränke u. Tabak	% d. Ges. Einf.	9,2	9,7	10,8	13,9	9,2
Chemische Erzeugnisse	% d. Ges. Einf.	4,7	11,8	13,1	12,7	11,2
Garne, Gewebe und Textilwaren	% d. Ges. Einf.	15,0	7,2	9,0	6,7	6,5
Eisen und Stahl	% d. Ges. Einf.	8,2	14,2	10,5	10,1	12,6
Personenkraftwagen	% d. Ges. Einf.	3,5	0,9	1,7	3,6	2,1
Fahrgestelle, Karosserien u. Kfz.-Teile	% d. Ges. Einf.	5,7	2,6	3,0	3,4	3,6
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	% d. Ges. Einf.	0,5	5,1	16,7	18,0	21,6
Elektr. Maschinen, Apparate, Geräte	% d. Ges. Einf.	3,1	3,1	6,3	5,9	7,5
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Rohbaumwolle	% d. Ges. Ausf.	5,3	2,9	3,6	2,8	3,6
Wollteppiche	% d. Ges. Ausf.	4,1	2,4	2,8 ^{b)}	2,6 ^{b)}	3,3
Erdöl, roh	% d. Ges. Ausf.	39,4	62,7	61,4	68,0	69,0
Motorenbenzin	% d. Ges. Ausf.	14,3	7,7	10,0	8,1	5,5
Heizöl	% d. Ges. Ausf.	13,2	7,8	8,0	6,7	6,1
Dieselmotorenstoff, Gasöl usw.	% d. Ges. Ausf.	3,7	4,6	3,1	2,4	
		1955 ¹⁾	1962	1963	1964	1965
Außenhandel der BRD (Dt. Stat.)						
Einfuhr aus dem Iran (Herstellungsland)	Mill. US-\$	26,4	255,4	221,5	175,3	154,7
Ausfuhr nach dem Iran (Verbrauchsland)	Mill. US-\$	42,3	88,0	100,3	112,2	157,5
Ein(-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	Mill. US-\$	+ 15,8	- 167,4	- 121,1	- 63,1	+ 2,8
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Trockenfrüchte (vorw. Weintrauben)	% d. Ges. Einf.	16,5	1,7	1,5	1,9	1,7

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. sowjetische Besatzungszone Deutschlands. - b) Einschl. anderer Teppiche und Fußbodenbeläge.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955 ¹⁾	1962	1963	1964	1965	
Därme von Schafen für Ernährung	% d. Ges. Einf.	6,7	1,7	1,9	2,2	2,6	
Baumwolle	% d. Ges. Einf.	19,8	1,2	0,9	0,9	3,2	
Erdöl und Schieferöl, unbearbeitet	% d. Ges. Einf.	7,1	79,7	77,9	70,6	58,5	
Teppiche aus Wolle, handgeknüpft	% d. Ges. Einf.	19,6	12,4	13,6	21,3	29,8	
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen							
Synthet. und künstl. Spinnfasern	% d. Ges. Ausf.	0,6	3,4	3,2	4,0	2,6	
Medizin. und pharm. Erzeugnisse	% d. Ges. Ausf.	2,0	5,4	4,9	4,9	3,3	
Garne aus Spinnstoffen	% d. Ges. Ausf.	1,1	2,6	3,1	3,8	3,5	
Eisen und Stahl	% d. Ges. Ausf.	12,4	14,1	13,9	9,7	13,5	
Nichtelektr. Maschinen	% d. Ges. Ausf.	19,5	21,0	19,8	20,7	22,4	
Kraftfahrzeuge	% d. Ges. Ausf.	13,8	6,9	12,2	18,0	16,6	
		1956	1961	1962	1963	1964	
Verkehr							
Eisenbahnverkehr							
Streckenlänge	JE	km	3 457 ^{a)}	3 505	3 499	3 505	3 499
Fahrzeugbestände							
Lokomotiven	JE	Anzahl	361	451	467	467	467
Personenwagen ²⁾	JE	Anzahl	163	476	475	475	461
Güterwagen	JE	Anzahl	4 644	5 894	5 853	5 853	5 844
		1959/60	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	
Personenkilometer	Mill.	1 960	1 496	1 484	1 445	1 352	
Tariftonnenkilometer	Mill.	1 870	1 888	1 478	1 349	2 122	
		1956	1961	1962	1963	1964	
Straßenverkehr							
Klassifizierte Straßen							
Befestigte Straßen ³⁾	km	2 045	4 586	.	.	4 900	
Planierte Allwetterstraßen (Straßen 1. und 2. Ordnung)	km	10 559	15 716	.	.	20 000	
Straßen 3. Ordnung	km	8 559	14 140	.	.	14 140	
		1960	1961	1962	1963	1964	
Bestand an Kraftfahrzeugen⁴⁾							
Personenkraftwagen	1 000	85,0	89,5	99,6	115,5	.	
Lastkraftwagen und Omnibusse	1 000	50,5	49,4	50,5	54,2	.	
		1955	1961	1962	1963	1964	
Seeschifffahrt							
Verkehr ü/See m. d. Ausland ⁵⁾							
geladene Güter	1 000 t	14 387	29 862	375	416	514	
gelöschte Güter	1 000 t	1 071	1 462	1 440	1 315	2 202	

1) Ohne Saarland. - 2) Einschl. Triebwagen. - 3) Darunter im Bau befindlich: 1961 = 1 190 km, 1965 = 510 km. - 4) Ohne Krankenkraftwagen, Polizei- und Fahrzeuge der Teheraner Busgesellschaft (Sherkat Vahed). - 5) Ab 1962 ohne Erdölprodukte.

a) 1958.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1956	1961	1962	1963	1964
Luftverkehr						
Fluggäste Einsteiger ¹⁾	Anzahl	9 626	26 532	43 732	.	.
Fluggäste Aussteiger ¹⁾	Anzahl	19 464	24 694	30 008	.	.
Fluggäste Einsteiger ²⁾	Anzahl	12 558	50 039	53 411	.	.
Personenkilometer ³⁾	1 000	30 925	104 885	91 130	111 070	135 520
Tariftonnenkilometer ³⁾	1 000	605	4 749	1 805	928	1 056
Nachrichtenverkehr						
Briefsendungen ⁴⁾⁵⁾	Mill. St	179,9 ^{a)}	.	136,0	.	.
Telefonanschlüsse	JE 1 000	59,0	139,8	155,0	160,0	180,1
Tonrundfunkgeräte in Gebrauch	1 000	320	1 350	1 400	1 600	.
Fernsehgeräte in Gebrauch	JE 1 000	16 ^{b)}	40	78 ^{c)}	85	.
		1957/58	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
Fremdenverkehr						
Grenzankünfte von ausländischen Touristen	Anzahl	5 783	31 000	81 000	94 000	120 000
Geld und Kredit						
Währung (Einheit und Unterteilung) 6)	Rial (Rl.) = 100 Dinars (D.)					
	Einheit	1955	1963	1964	1965	1966
Kurs New Yorker Notierung	JE DM für 1 Rl.	0,0563	0,0536	0,0536	0,0536	0,0536 ^{d)}
	JE US-\$ für 1 Rl.	0,0134	0,0134	0,0134	0,0134	0,0134 ^{d)}
Gold- u. Devisenbestand	JE Mill. US-\$	205	229	199	233	295 ^{e)}
Auslandsverschuldung insgesamt 7)	JE Mrd. Rls.	1,22 ^{f)}	0,82	1,08	2,20	2,07 ^{e)}
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 8)	JE Mrd. Rls.	9,72	19,40	21,48	23,39	22,51 ^{e)}
Bargeldumlauf je Einwohner 8)	JE Rls.	524,1	861,4	928,1	998,4	.
Bankeinlagen (jederzeit fällige) 7)	JE Mrd. Rls.	2,51	25,75	29,07	33,56	36,92 ^{e)}
Bankkredite an Private	JE Mrd. Rls.	9,72	68,68	85,16	97,11	107,05 ^{g)}
Spar- und Termineinlagen 7)	JE Mrd. Rls.	4,11 ^{h)}	28,85	37,65	42,95	48,23 ^{e)}
		1958	1963	1964	1965	1966
Öffentliche Finanzen⁹⁾						
Staatseinnahmen (ord. Haushalt)	Mill. Rls.	32 894	56 723	63 984	69 119	89 111
Steuereinnahmen insgesamt	Mill. Rls.	29 003	43 839	49 492	59 580	77 317
Einkommen- und Vermögensteuer	Mill. Rls.	2 241	4 716	5 585	5 562	6 665
Zölle	Mill. Rls.	7 302	9 276	11 271	12 141	13 450
Erdölsteuer	Mill. Rls.	16 374	25 650	28 217	37 177	48 900
Sonst. indirekte Steuern	Mill. Rls.	3 086	4 197	4 419	4 700	8 302
Sonstige Einnahmen	Mill. Rls.	3 891	12 885	14 492	9 538	11 795
Staatsausgaben (ord. Haushalt)	Mill. Rls.	39 660	55 743	64 151	74 725	102 266
Saldo (+--)	Mill. Rls.	- 6 766	+ 980	- 167	- 5 606	- 13 155

1) Im Iran tätige internationale Fluggesellschaften. - 2) Binnenverkehr vom Flughafen Teheran-Mehrabad. - 3) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaften, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken; tkm einschl. Post. - 4) Inlandsverkehr sowie Verkehr von und nach dem Ausland. Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen ein. - 5) 1962: Nur Briefsendungen (Inlands- u. Auslandsendungen). - 6) Für 10 Rials ist auch die Bezeichnung "Toman" (= alte persische Währungseinheit) gebräuchlich. Offizieller Kurs der Bank Markazi Iran. - 7) Deposit Money Banks. - 8) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 9) Haushaltsjahre, die am 20. März des jeweiligen Jahres enden; Voranschläge.

a) 1956. - b) 1959. - c) Oktober. - d) 30. Juni. - e) 20. Juli. - f) 1961. - g) Juli. - h) Staatsbank und Deposit Money Banks.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1958	1963	1964	1965	1966
Staatsschuld ¹⁾	Mill. Rls.	37 505	46 827	63 599	68 018	.
dar. Auslandsverschuldung ¹⁾	Mill. Rls.	24 975	31 597	31 322	27 295	.
Zinsen	Mill. Rls.	249	1 419	1 636	1 406	1 350
		1958/59	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
Preise und Löhne						
Index der Großhandelspreise	1959/60 = 100	98	104	104	110	111
		1955	1962	1963	1964	1965
Großhandelspreise wichtiger Waren 2)						
Weizen	Rls./300 kg	.	.	2 000-2 200	2 250-2 500	2 300-2 750
Reis, Dangi No. 1	Rls./kg	.	.	24	24	25
Zucker, iran., Loaf	Rls./kg	.	.	29	29	25
Rohbaumwolle, native, 1st quality	Rls./kg	.	.	36	33	35
		1958/59	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
Preisindex für die Lebenshaltung	1959/60 = 100	89	111	112	117	117
Einzelhandelspreise wichtiger Waren 3)						
Weißbrot	Rls./kg	.	.	.	10,31	.
Reis, poliert, ganzkörnig	Rls./kg	.	.	.	23,81	.
Hammelfleisch, ohne Knochen	Rls./kg	.	.	.	68,22	.
Butter	Rls./kg	.	.	.	181,06	.
Tee	Rls./kg	.	.	.	305,50	.
Durchschn. Bruttoverdienste ⁴⁾						
Bäcker	Rls./Std	.	.	.	8,65	.
Maurer	Rls./Std	.	.	.	16,72	.
Elektromonteur	Rls./Std	.	.	.	14,15	.
Busfahrer	Rls./Std	.	.	.	22,78	.
Spinnerin	Rls./Std	.	.	.	4,39	.
		1955	1962	1963	1964	1965
Sozialprodukt ⁵⁾						
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen						
insgesamt	Mrd. Rls.	.	376	400	424	471
je Einwohner	Rls.	.	17 710	18 030	18 550	20 100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	.	+ 2,7	+ 6,4	+ 6,0	+ 11,1
je Einwohner	%	.	+ 0,1	+ 1,8	+ 2,9	+ 8,4
in Preisen von 1959						
insgesamt	Mrd. Rls.	.	353,2	374,6	382,8	425,9
je Einwohner	Rls.	.	16 640	16 890	16 750	18 180
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	.	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,2	+ 11,3
je Einwohner	%	.	+ 0,1	+ 1,5	- 0,8	+ 8,5

1) 20. 3. - 2) September, in Teheran. - 3) Oktober, Durchschnittspreise für Isfahan, Mesched, Rescht, Täbris und Teheran. - 4) Okt. 1964; für Isfahan, Mesched, Rescht, Täbris und Teheran. - 5) Rechnungsjahre, die am 31. März der angegebenen Jahre beginnen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Verwendung des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen ¹⁾	Mrd. Rls.	.	348,8	369,6	389,2	430,9
davon:						
Privater Verbrauch	%	.	77,1	75,7	74,4	72,3
Staatsverbrauch	%	.	9,7	10,6	11,7	11,6
Investitionen	%	.	.	.	.	.
Anlagen	%	.	14,0	13,1	16,8	19,2
Vorratsveränderung	%	.	.	.	.	.
Außenbeitrag	%	.	- 0,8	+ 0,7	- 2,7	- 3,0
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	.	21,4	22,2	23,5	24,1
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	.	14,4	13,2	17,3	17,8
Saldo d. Erwerbs- und Vermögenseinkommen	%	.	- 7,8	- 8,3	- 8,9	- 9,3
		1955	1962	1963	1964	1965 ²⁾
Zahlungsbilanz (Salden) ¹⁾						
Leistungsbilanz (Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-))	Mill. US-\$	.	- 13,8	+ 52,2	- 121,6	- 171,8
Warenverkehr (Handelsbilanz) ³⁾	Mill. US-\$	.	+ 393,2	+ 526,6	+ 414,5	+ 385,7
Dienstleistungsverkehr	Mill. US-\$	.	- 407,0	- 474,4	- 536,1	- 557,5
Reiseverkehr	Mill. US-\$	.	- 25,5	- 32,0	- 34,0	- 26,2
Übrige Dienstleistungen	Mill. US-\$	.	- 381,5	- 442,4	- 502,1	- 531,3
Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) bzw. aus dem Ausland (+))	Mill. US-\$	.	+ 20,6	+ 23,6	+ 9,0	+ 7,6
(Saldo der laufenden Posten)	Mill. US-\$	.	+ 6,8	+ 75,8	- 112,6	- 164,2
Kapitalbilanz (Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. US-\$	.	- 58,8	+ 24,6	- 130,0	- 234,4
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapitalexport:+)	Mill. US-\$	.	- 87,3	+ 0,9	- 241,3	- 307,9
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapitalexport:+)	Mill. US-\$	.	- 18,1	+ 11,4	+ 8,0	+ 11,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Währungsreserven (Bestandsveränderung)	Mill. US-\$	.	+ 46,6	+ 12,3	+ 103,3	+ 61,7
Ungeklärte Beträge	Mill. US-\$	.	+ 65,6	+ 51,2	+ 17,4	+ 70,2

1) Rechnungsjahre, die am 31. März der angegebenen Jahre beginnen. - 2) Kalenderjahr. - 3) Ausfuhr fob, Einfuhr cif.

E n t w i c k l u n g s p l a n u n g

Beginn der Planungen bereits im Jahre 1949. Der 1. Siebenjahresplan für die Zeit von 1949 bis 1956 wurde mit einer Investitionssumme von 21 Mrd. Rials genehmigt, die später auf 26,96 Mrd. Rials aufgestockt wurde. Hauptziele waren die Entwicklung der Landwirtschaft, der Industrie und des Bergbaus, Ausbau des Verkehrswesens sowie Förderung sozialer und kommunaler Reformen. Die Finanzierung sollte aus den Abgaben der Erdölkonzerne sowie aus in- und ausländischen Anleihen erfolgen. Der aufgrund des Erdölkonflikts eingetretene Fortfall der Erdöleinnahmen und andere Kreditschwierigkeiten machten 1954 den vorzeitigen Abbruch des Planes notwendig. Der nach Beilegung des Erdölkonflikts aufgestellte 2. Siebenjahresplan von 1955 bis 1962 sah Aufwendungen in Höhe von 70 Mrd. Rials vor, die 1958 auf 87,2 Mrd. Rials erhöht wurden. Das Planziel entsprach etwa dem des 1. Siebenjahresplanes. Vier Fünftel der Erdöleinnahmen sollten zur Finanzierung Verwendung finden, während die übrigen Mittel durch Anleihen aufgebracht werden sollten. Nachdem sich die Laufzeit der bisherigen Pläne als zu lang erwiesen hatte, folgte ein kürzerer

3. Entwicklungsplan von 1962 bis 1968

Zur schnelleren Anhebung der Produktion wurde das Schwergewicht von kapitalintensiven Großprojekten auf kleinere Vorhaben verlagert. Ursprünglich waren Ausgaben von 190,2 Mrd. Rials vorgesehen, die jedoch bald auf 140 Mrd. Rials gekürzt wurden. Sie verteilen sich auf folgende Gebiete:

	Mrd. Rials	%
Schul- und Gesundheitswesen	23,4	16,7
Landwirtschaft (einschl. Bewässerung)	30,3	21,6
Industrie und Bergbau	18,2	13,0
Energie und Erdöl	26,0	18,6
Verkehrswesen	30,0	21,4
Sonstiges	12,1	8,7
	140,0	100

Der Plan sollte durch 100 Mrd. Rials Inlandsmittel (u. a. Steigerung der Öleinkünfte, der Steuer- und sonstigen Regierungseinnahmen) und 40 Mrd. Rials Auslandskredite finanziert werden.

Ende 1963 konnte u. a. infolge beträchtlicher Erhöhung der Öleinkünfte die Investitionssumme auf 200 Mrd. Rials erhöht werden (außerdem fließt der überwiegende Teil der Einnahmen aus dem Austerity-Programm der Regierung dem Entwicklungsfonds zu). Die prozentuale Verteilung der Ausgaben auf die Einzelgebiete bleibt dabei unverändert bestehen. Da nicht genügend spezifizierte und koordinierte Einzelprojekte vorliegen, werden die Planziele wahrscheinlich nicht erreicht. Die tatsächlichen Ausgaben in der Planperiode werden auf 160 bis 175 Mrd. Rials geschätzt. Vorbereitungen für einen vierten Plan, der 1967 beginnen soll, sind im Gange.

E n t w i c k l u n g s h i l f e (Nettoleistungen)

1. Multilateral

Auszahlungen der Weltbank, der Internationalen Finanzcorporation (IFC) der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und anderer internationaler Entwicklungsorganisationen, z. B. der Interamerikanischen Entwicklungsbank und der EWG, abzüglich Kapitalzeichnungen und Rückzahlungen; ohne Auszahlungen von UNO-Institutionen

	Mill. US-\$
1960	1,50
1961	8,40
1962	8,70
1963	0,10
1964	- 4,30
1960 bis 1964	14,40

Auszahlungen von UNO-Institutionen (abzüglich der Beiträge) für technische und soziale Hilfeleistung, aber ohne Weltnahrungsmittelprogramm. Für einige Institutionen, deren Nettoauszahlungen in den amtlichen UNO-Berichten nicht ausgewiesen sind, wurden diese von der OECD so genau wie möglich ermittelt.

	Mill. U.
1960	0,1
1961	1,4
1962	2,2
1963	3,04
1964	4,76
1960 bis 1964	12,76

2. Bilateral

1) Öffentliche Leistungen der DAC-Länder

	Mill. US-\$
1960 bis 1964	234,01

davon

USA	218,00
BRD	21,53
Sonstige Länder	- 5,52

2) Bundesrepublik Deutschland (öffentliche und private Leistungen, einschl. Exportkredite)

	Mill. DM
1950 bis 1965	286,9

() Rückflüsse aus Leistungen z. T. vor 1960.

3) Wichtige Projekte der deutschen Entwicklungshilfe

Sefid-Rud-Damm mit Zusatzanlagen,
Hochspannungsleitung Manjil-Teheran und Anschlußteile,
4 Elektrizitätsprojekte,
Gewerbeschulen in Teheran und Täbris,
Landwirtschaftlicher Lehr- und Musterbetrieb in Aliabad,
Pflanzenschutzstation Teheran,
Landmaschinen-Ausstattung für landw. Produktionsgenossenschaft in
Aliabad,
Geologischer Dienst in Iran,
Ausbau eines Blindenheimes in Isfahan

B i l a t e r a l e A b k o m m e n mit der Bundesrepublik Deutschland

Protokoll vom 4. 11. 1954 über Wiederinkraftsetzung des Freundschafts-, Niederlassungs-, Handels-, Zoll- und Schifffahrtsabkommens vom 17. 2. 1929

Ausfuhr deutscher Waren nach iranischen Einfuhrbestimmungen ab 1. 4. 1957
- Gültig für jeweils 1 iranisches Jahr: 21. 3. bis 20. 3.

Vertrag über Förderung von Kapitalinvestitionen vom 10. 11. 1965

Zusatzprotokoll vom 18. 9. 1961 über Schiedsgerichtsbarkeit
(Ratifikationsstadium)

Abkommen vom 15. 8. 1961 über Kapitalhilfe

Erste Verhandlungen über Doppelbesteuerungsabkommen vom 4. 5. bis 12. 5. 1966

Abkommen über die Förderung und den Schutz von Kapitalanlagen vom 13. 2. 64

Q u e l l e n h i n w e i s e *)

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
Echo of Iran	Iran Almanac 1964/65
Bank Markazi, Iran	Bulletin III - 66
Bank Melli, Iran	Weekly Price, Current

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.